



Fortbildungstag für MusikschullehrerInnen und SchülerInnen Jazzimprovisation - The Art Of Grooving

Jazz und Populärmusik im Musikunterricht ist heute nicht mehr wegzudenken. Die Nachfrage nach Improvisation und Groove hat in den letzten Jahren im pädagogischen Bereich gewaltig zugenommen – viele junge MusikschülerInnen wollen mehr von ihrem Instrument haben als auf dem Notenblatt steht.

Wie aber spielt man Jazz, ohne dass es „zickig“ klingt? Wie funktioniert „richtige“ Phrasierung? Wie entsteht eine „Groove“? Was spielt man über Ebmaj7 oder über Cm7 F7 ? Ist die Jazzharmonielehre wirklich so kompliziert? Was ist binär und ternär?

Antworten auf alle diese Fragen gibt es bei diesem Fortbildungstag. Sie erfahren, wie Phrasierung swingt, der Rhythmus groovt und wie der Sound stimmt. Dabei werden Sie feststellen, wie einfach Jazzimprovisation sein kann. Eine Menge Tipps und Tricks helfen Ihnen dabei. Und Sie werden erleben, dass Improvisieren unglaublich Freude macht!

Termin: tba

Location: Musikschule Kirchberg a. W.

Referent: Mic Oechsner



Mic Oechsner

Geb. 1956 in München. Erster musikalischer Kontakt mit deutschen Sinti 1975. Nach klassischer Ausbildung in Violine und abgebrochenem Hochschulstudium erhielt er 1981 das Musikstipendium der Stadt München und studierte an der Berklee School Of Music, Boston. Anschliessend Studienaufenthalt in New York.

Lehrtätigkeiten an der Jazz School Munich, dem Freien Musikzentrum München, Musikum Salzburg, Musikschulverband Oberösterreich, Steiermark und Wien und am eigenen Institut.

Spielte mit Herman Johnson, Jürgen Wuchner, Hans Koller, Karl Berger, Paul Grabowsky, Peter o'Mara, Sigi Busch, ZUPFGEIGENHANSEL, BAP, MÜNCHNER VIOLIN SUMMIT, Modern String Quartet, Laurie Antonioli, Kristian Schultze, Schnuckenack Reinhardt, Harri Stojka, Birelli Lagrene, und anderen. Mic Oechsner ist auf über 20 CDs und LPs zu hören. 2003 veröffentlichte er ein eigenes Lehrbuch, seit 2006 betreibt er ein eigenes Lehrinstitut in Wien.

Website: www.micoechsner.at